

Protokoll:

Beigeordneter Prümm gibt zu Protokoll: „Die Verwaltung wird mit dem dortigen Grundstückseigentümer im Bebauungsplanbereich Nr. 321 einen städtebaulichen Vertrag insbesondere bezüglich der Verfahrenskosten, der Planungsleistung, der Ausgleichsflächen, der Stellplätze etc. erstellen und den Gremien vorlegen.“

FDP-Fraktionsvorsitzender Schupp trägt einen Änderungsantrag vor. In der Begründung solle der 2. Spiegelstrich gestrichen werden: „ (...) hierbei die Unterteilung in einen bebaubaren westlichen Teil und einen freizuhaltenden, mindestens 50 breiten östlichen Teil (Grünzäsur), der dann gleichzeitig auch als Ausgleichsfläche dient.“

Rm von Berg (CDU) spricht sich gegen ein Biotop aus. Die CDU-Fraktion lehne den Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen ab.

Ortvorsteher Kraemer (Arzheim) spricht sich ebenfalls gegen den Ergänzungsantrag aus. Sollte es doch dazu kommen müsse im Ortsbeirat neu verhandelt werden.

Rm Diederichs-Seidel (Bündnis 90/Die Grünen) spricht für den Ergänzungsantrag aus. Es handele sich zudem lediglich um die Begründung nicht um den Beschlussentwurf. Arzheim brauche ein Biotop.

Rm Wefelscheid (BIZ) erklärt, dass der Fachbereichsausschuss IV als Fachgremium nicht die Gelegenheit gehabt habe, über die möglichen Auswirkungen zu beraten. An dieser Stelle bestehe Beratungsbedarf.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig lässt über einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung des Tagesordnungspunktes zurück an den FBA IV abstimmen. Dieser wird einstimmig beschlossen. Zudem wird die Angelegenheit erneut in den Ortsbeirat eingebracht.